

DAFA – Auftaktveranstaltung
25. + 26. September 2018

Warum ein Fachforum Bienen und Landwirtschaft?



Prof. Dr. Dr. Ralf Einspanier
Bienen-AG
Institut für Veterinär-Biochemie
Freie Universität Berlin

Warum überhaupt diese Initiative?

- Die Honigbiene ist ein landwirtschaftliches Nutztier.
- Offenkundige Konflikte zwischen Bienenhaltung und Landwirtschaft.
- Vielfältige Akteure: Imker, Landwirte, Forscher, Tierärzte, Verbände, Naturschützer, Ämter, Politiker, ...



Nutzung einer etablierten strategischen, wissenschaftlichen Plattform:
 Im November 2017 Anfrage an die **DAFA** (*Deutsche Agrarforschungs-Allianz*)
 als nationaler Zusammenschluss wichtiger Agrarforschungseinrichtungen.

Ein wissenschaftlich offenes Forum anbieten, um das Zusammenwirken von Bienen und Landwirtschaft zu verbessern (Vernetzung).

Einbeziehung weiterer wichtiger Akteure (Gartenbau, Forstwirtschaft ...) und neuer Entwicklungen (Anbaumethoden, Digitalisierung der Landwirtschaft ...).

Übergeordnete Fragestellungen und Herausforderungen in Form von wissenschaftlichen Strategien zu bündeln und nationale sowie internationale Fördermittelgeber anzusprechen (**gemeinsame Forschungsprojekte**).

Förderung der Kommunikation zwischen den Interessensgruppen:

1. Kurz-Statements wichtiger Akteure (z. B. NGOs)
2. Drei Workshops sollen wichtige (noch fehlende) Fragestellungen und wissenschaftlich fundierte Lösungsansätze erarbeiten.

Finales Konsenspapier zu wichtigen (neuen/ergänzenden) Leitfragen erstellen. Weiterführende Konferenzen in Planung. **Projektförderungen!**

Honigbienen - Wildbienen – Landwirtschaft

Synergien erforschen, Lösungen entwickeln



**Gemeinsam auf dem Weg:
Interdisziplinäre Forschung schafft Lösungen
und eine objektive Wissensplattform!**